

Das Feedback soll den Feedbacknehmer unterstützen, es soll ihn nicht bestrafen. Feedback ist daher in jedem Fall wertfrei, emotional verkraftbar und darf niemals verletzend sein. Es soll konkret, knapp und konstruktiv sein. Die Feedbackpartner sprechen auf gleicher Augenhöhe.

Feedback ist kein Instrument der Dienstaufsicht.

Feedback findet immer freiwillig statt. Dennoch sind alle Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Feedbackmethoden auszuprobieren und ihre Erfahrungen (keine Ergebnisse!) weiterzugeben.



Das Feedback soll den Feedbacknehmer unterstützen, es soll ihn nicht bestrafen. Feedback ist daher in jedem Fall wertfrei, emotional verkraftbar und darf niemals verletzend sein. Es soll konkret, knapp und konstruktiv sein. Die Feedbackpartner sprechen auf gleicher Augenhöhe.

Feedback ist kein Instrument der Dienstaufsicht.

Feedback findet immer freiwillig statt. Dennoch sind alle Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Feedbackmethoden auszuprobieren und ihre Erfahrungen (keine Ergebnisse!) weiterzugeben.



Das Feedback soll den Feedbacknehmer unterstützen, es soll ihn nicht bestrafen. Feedback ist daher in jedem Fall wertfrei, emotional verkraftbar und darf niemals verletzend sein. Es soll konkret, knapp und konstruktiv sein. Die Feedbackpartner sprechen auf gleicher Augenhöhe.

Feedback ist kein Instrument der Dienstaufsicht.

Feedback findet immer freiwillig statt. Dennoch sind alle Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Feedbackmethoden auszuprobieren und ihre Erfahrungen (keine Ergebnisse!) weiterzugeben.



Das Feedback soll den Feedbacknehmer unterstützen, es soll ihn nicht bestrafen. Feedback ist daher in jedem Fall wertfrei, emotional verkraftbar und darf niemals verletzend sein. Es soll konkret, knapp und konstruktiv sein. Die Feedbackpartner sprechen auf gleicher Augenhöhe.

Feedback ist kein Instrument der Dienstaufsicht.

Feedback findet immer freiwillig statt. Dennoch sind alle Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Feedbackmethoden auszuprobieren und ihre Erfahrungen (keine Ergebnisse!) weiterzugeben.



Das Feedback soll den Feedbacknehmer unterstützen, es soll ihn nicht bestrafen. Feedback ist daher in jedem Fall wertfrei, emotional verkraftbar und darf niemals verletzend sein. Es soll konkret, knapp und konstruktiv sein. Die Feedbackpartner sprechen auf gleicher Augenhöhe.

Feedback ist kein Instrument der Dienstaufsicht.

Feedback findet immer freiwillig statt. Dennoch sind alle Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Feedbackmethoden auszuprobieren und ihre Erfahrungen (keine Ergebnisse!) weiterzugeben.



Das Feedback soll den Feedbacknehmer unterstützen, es soll ihn nicht bestrafen. Feedback ist daher in jedem Fall wertfrei, emotional verkraftbar und darf niemals verletzend sein. Es soll konkret, knapp und konstruktiv sein. Die Feedbackpartner sprechen auf gleicher Augenhöhe.

Feedback ist kein Instrument der Dienstaufsicht.

Feedback findet immer freiwillig statt. Dennoch sind alle Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Feedbackmethoden auszuprobieren und ihre Erfahrungen (keine Ergebnisse!) weiterzugeben.



Kodex für Individualfeedback

Jedes Feedback findet auf folgender Grundlage statt:

Ein Feedback ist eine ganz persönliche Angelegenheit der jeweiligen Lehrkraft. Alle gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt, es wird nichts (weder positives, noch negatives) irgendwohin weitergegeben. Dies gilt für alle Partner des jeweiligen Feedbacks. Es darf nur dokumentiert werden, dass ein Feedback eingeholt worden ist.



Kodex für Individualfeedback

Jedes Feedback findet auf folgender Grundlage statt:

Ein Feedback ist eine ganz persönliche Angelegenheit der jeweiligen Lehrkraft. Alle gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt, es wird nichts (weder positives, noch negatives) irgendwohin weitergegeben. Dies gilt für alle Partner des jeweiligen Feedbacks. Es darf nur dokumentiert werden, dass ein Feedback eingeholt worden ist.



Kodex für Individualfeedback

Jedes Feedback findet auf folgender Grundlage statt:

Ein Feedback ist eine ganz persönliche Angelegenheit der jeweiligen Lehrkraft. Alle gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt, es wird nichts (weder positives, noch negatives) irgendwohin weitergegeben. Dies gilt für alle Partner des jeweiligen Feedbacks. Es darf nur dokumentiert werden, dass ein Feedback eingeholt worden ist.



Kodex für Individualfeedback

Jedes Feedback findet auf folgender Grundlage statt:

Ein Feedback ist eine ganz persönliche Angelegenheit der jeweiligen Lehrkraft. Alle gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt, es wird nichts (weder positives, noch negatives) irgendwohin weitergegeben. Dies gilt für alle Partner des jeweiligen Feedbacks. Es darf nur dokumentiert werden, dass ein Feedback eingeholt worden ist.



Kodex für Individualfeedback

Jedes Feedback findet auf folgender Grundlage statt:

Ein Feedback ist eine ganz persönliche Angelegenheit der jeweiligen Lehrkraft. Alle gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt, es wird nichts (weder positives, noch negatives) irgendwohin weitergegeben. Dies gilt für alle Partner des jeweiligen Feedbacks. Es darf nur dokumentiert werden, dass ein Feedback eingeholt worden ist.



Kodex für Individualfeedback

Jedes Feedback findet auf folgender Grundlage statt:

Ein Feedback ist eine ganz persönliche Angelegenheit der jeweiligen Lehrkraft. Alle gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt, es wird nichts (weder positives, noch negatives) irgendwohin weitergegeben. Dies gilt für alle Partner des jeweiligen Feedbacks. Es darf nur dokumentiert werden, dass ein Feedback eingeholt worden ist.

